

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 42 vom 28.01.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Westküste der Insel Fehmarn und an der Westküste der Insel Hiddensee tritt örtlich Neueis auf.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Auf der Innenförde dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei Neueis und Neueisbildung.

Eckernförder Bucht: Im Hafen stellenweise Neueis.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt sehr dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Neueis und Neueisbildung.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow dichtes bis sehr dichtes Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt stellenweise zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis und kommt Neueis vor. Der Hafen Stralsund und das Fahrwasser bis Freesendorfer Haken sind eisfrei, nur örtlich kommt zusammengeschobenes 5-15 cm dickes Eis und Neueis vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Das Fahrwasser ist eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, es kommen einige offene Stellen mit Neueis vor. Im Zingster Strom Neueisbildung.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Wieker Bodden ist mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, am Nordufer einige offene Stellen. Etwa 10 cm dickes, zusammengeschobenes Eis liegt südlich der Linie Neuendorf – Schaprode, im Nordteil kommt Randeis und verbreitet Neueis vor. Im Bereich Wittower Fähre tritt örtlich zusammengeschobenes Randeis und Neueisbildung auf.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck Randeis und dichtes Neueis. In der Dänischen Wiek kommt Randeis unterschiedlicher Breite und dichtes, bis zu 15 cm dickes Treibeis, das mit Neueis zusammengefroren ist, vor. Im Uferbereich treten etwa 1 m hohe Eisaufschiebungen auf. Im Hafen Greifswald-Ladebow Neueis. An der Nordküste liegt zusammenhängendes 20 cm dickes Eis, im Süden kommt im Küstenbereich dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Treibeis, sonst verbreitet Neueis und Eisbildung vor.

Südlicher Peenestrom: Das Achterwasser ist mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt, sonst kommt örtlich Neueis vor.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt: Im Norden kommen Risse, im westlichsten Teil offene Stelle vor.

Aussichten bis 01.02.2011

Bei schwachen Winden, leichtem bismäßigem Nachtfrost und Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt tagsüber wird sich die Eisbildung in den geschützten Bereichen der Küstengewässer langsam fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>